



Gebäudewirtschaft  
Az.: 65 20 19 - 3.2.0  
Datum: 29.05.2006  
Sachbearbeiter/in: Labuhn, Volker

Vorlagenart	Vorlagennummer
<b>Beschluss- vorlage</b>	<b>2006/068</b>
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

**Beratungsgegenstand:**  
Schulzentrum Scharnebeck;  
Sanierung der Außentoilettenanlage

**Produkt/e:**  
03.12.10 - Bereitstellung von Flächen und Räumen  
05.01.60 - Haupt- und Realschulen

Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	25.04.2006	Ausschuss für Hochbau und Energiesparmaßnahmen

**Abzeichnung:**

Landrat

Organisationseinheit

**Anlage/n:**  
1 Kostenschätzung  
1 Grundriss

**Beschlussvorschlag:**  
Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Sanierung der Außentoilettenanlage und Umgestaltung des Kioskbereichs am Schulzentrum Scharnebeck wird zugestimmt.

**Sachlage:**  
Im Rahmen des gezielten Bauunterhalts ist beabsichtigt, am Schulzentrum Scharnebeck in den Sommerferien 2006 die Außentoilettenanlage im Bereich der Hauptschule zu sanieren.

Mit der Fachplanung und für die Kostenschätzung ist das Ingenieurbüro Kison aus Winsen/Luhe beauftragt. Die sonstige Bauplanung, Projektsteuerung und Bauleitung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft.

Der betreffende Toilettenräume aus den Entstehungsjahren 1961 und 1965 weisen einen veralteten Stand der Technik auf und sind auf Grund ihrer Verrottung stark reparaturanfällig. Einzelne Rohrbrüche sind bereits aufgetreten, mit weiteren ist zu rechnen. Die Installationen bestehen aus insgesamt 3 Toilettenanlagen, von denen lediglich 2 in Benutzung sind. Die Jungentoilettenanlage aus dem Jahre 1961 ist aufgrund des baulichen Zustands stillgelegt und wird als Abstellraum genutzt. 2 Nebenräume mit Duschen (außer Funktion) dienen als Putzmittellager. Sämtliche Wasserleitungen sind aus verzinktem Stahlrohr ohne Wärme- bzw. Schwitzwasserdämmung hergestellt. Aus Altersgründen weisen die Rohrleitungen starke Inkrustierungen (Ablagerungen) auf, die Folge ist eine Reduzierung des Wasserdurchflusses und Korrosion von Innen.

Des Weiteren zeigen die sichtbaren Rohrleitungen eine starke Korrosion von Außen.

Die Anzahl der WC-Anlagen ist für die Hauptschule überdimensioniert, daher sind diese teilweise auch ungenutzt. Die Vorhaltung der WC-Anlage an diesem Standort für die Realschule und das Gymnasium ist aufgrund der räumlichen Entfernung nicht sinnvoll, so dass die Anzahl der Anlagen entsprechend den Schülerzahlen der Hauptschule reduziert werden kann. Für die Objektausstattung ist hier wie in vergleichbaren Baumaßnahmen der Minimalstandard vorgesehen.

Bei der Sanierung des Gebäudes ist geplant, die Raumanordnung zu verändern und die Toilettenanlagen an den Bedarf anzupassen. Hierbei werden die Toiletten im älteren Teil des Gebäudes angeordnet, die Erschließung erfolgt nun von Innen. Im neueren Gebäudeteil werden die noch vorhandene Toilettenanlage sowie die Duschräume entfernt. Hier soll der Kiosk mit zugeordneter Cafeteria neu eingerichtet werden. Des Weiteren werden dringend benötigte Lagermöglichkeiten für Außengeräte, Verbrauchsmaterial und Putzmittel geschaffen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind mit 110.000,00 € ermittelt worden. Entsprechende Mittel sind im Verwaltungshaushalt 2006 eingestellt.